

UB Religion: Thema "Kirche"

Beitrag von „sina“ vom 12. Mai 2011 21:50

Zitat von der PRINZ

Wenn du unter den Kindern wie ich viele Nichtkirchgänger hast, würde ich den Unterrichtsgang an den Anfang setzen. Mit Beobachtungsaufträgen ... habe dabei Fotos von wichtigen Dingen im Kirchraum gemacht und dann ein Foto-AB, auf dem eben der Altar unser Altar war, das Jesuskreuz genau das, das die Kinder zuvor gesehen hatten etc., fand das für all die kirchenfernen Kinder einfacher

Das war auch mein Gedanke! Ich würde den Kirchenbesuch auch an den Anfang setzen. Vielleicht könntest du etwas zum Thema "Kirchenraum mit allen Sinnen erleben" machen. a gab es mal Material in "Bausteine Religion" und in der Zeitschrift "Religion erleben".

Ich habe eine Reihe über eine Kirche einige Orte von unserer entfernt. Da sind die Kinder zunächst in die Kirche gegangen und hatten da Forscheraufgaben. In den nächsten Stunden wurde jeweils ein "Gegenstand" der Kirche thematisiert. Zu Beginn dieser Folgestunden wurde den Kindern immer ein Bild des "Gegenstandes" gezeigt, um den es gehen sollte. Die Kiddies haben das Foto an die richtige Stelle im Kirchgrundriss (große, einfache Zeichnung auf einem Tonkarton) geklebt, ihre Forscherergebnisse zum Gegenstand vorgestellt und dann gab es noch irgendwelche Zusatzinformationen und eine Aufgabe.

Beispiel Taufbecken: Die Kinder hatten es beim Kirchenbesuch abgezeichnet und berichteten nun von den entdeckten Abbildungen auf dem Taufbecken. Dann bekamen sie einen Sachtexte über die Bedeutung der einzelnen Abbildungen und erarbeiteten in Gruppen einen Mini-Vortrag über je eine Abbildung.

So kannten die Schüler am Ende der Reihe alles wichtigen Elemente, ihre Funktion und ihre spezielle Geschichte in diesem Ort.

Man muss dazu aber sagen, dass in der Kirche extrem viele Dinge von lokalen Künstlern gestaltet worden waren oder wirklich eine interessante Vergangenheit hatten. Ich habe mal versucht es auf unsere Kirche zu übertragen, aber das ging nicht wirklich gut.

LG

Sina